

## Jugendherberge Possenhofen

Kurt-Stieler-Straße 18  
82343 Pöcking

Tel: 08157 996611  
Fax: 08157 996612

possenhofen@jugendherberge.de  
[www.possenhofen.jugendherberge.de](http://www.possenhofen.jugendherberge.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 10. Juni 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Jugendherberge  
Possenhofen

## Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#) , [Weg zwischen Parkplatz und Eingang](#)

### Eingang (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#) , [Beschilderung außen](#)

### Rezeption (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Weg zwischen Eingang und Rezeption](#), [Tür auf dem Weg vom Eingang zur Rezeption \(Windfang\)](#)

### Zimmer Nr. 08 (1. Stock)

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer Nr. 08](#), [Bad Zimmer Nr. 8](#), [Treppe zwischen Erdgeschoss und 1. Stock](#), [Aufzug](#) , [Weg zwischen Rezeption und Treppe zum 1. Stock](#) , [Weg zwischen Rezeption](#)

und Aufzug , Weg zwischen Tür zum Flur und Zimmer 08 (1. Stock), Weg zwischen Aufzug und Zimmer Nr. 08 (1. Stock), Tür von der Treppe zum Flur (1. Stock), Tür auf dem Weg vom Aufzug zu den Zimmern Nr. 08 und 33 (1. Stock), Beschilderung innen

## Zimmer Nr. 33 (1. Stock)

Zugehörige Modulbögen: Zimmer Nr. 33, Bad Zimmer Nr. 33, Treppe zwischen Erdgeschoss und 1. Stock, Aufzug , Weg zwischen Rezeption und Treppe zum 1. Stock , Weg zwischen Rezeption und Aufzug , Weg zwischen Tür zum Flur und Zimmer Nr. 33 (1. Stock), Weg zwischen Aufzug und Zimmer Nr. 33 (1. Stock), Tür von der Treppe zum Flur (1. Stock), Tür auf dem Weg vom Aufzug zu den Zimmern Nr. 08 und 33 (1. Stock), Tür auf dem Weg zu Zimmer Nr. 33 (1. Stock), Beschilderung innen

## Aufenthaltsraum für Gäste (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: Aufenthaltsraum , Weg zwischen Rezeption und Aufenthaltsraum , Beschilderung innen

## Seminarraum (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: Seminarraum , Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Rampe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Weg zwischen Rezeption und Seminarraum sowie Mehrzweckraum, Beschilderung innen

## Mehrzweckraum (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: Mehrzweckraum , Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Rampe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Weg zwischen Rezeption und Seminarraum sowie Mehrzweckraum, Beschilderung innen

## Tagungsraum 1 (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: Tagungsraum 1 , Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Rampe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Weg zwischen Rezeption und Tagungsräumen 1 und 2, Tür auf dem Weg zu den Tagungsräumen 1 und 2 sowie Speiseraum, Türen von den Tagungsräumen 1 und 2 zur Terrasse , Beschilderung innen

## Tagungsraum 2 (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: Tagungsraum 2 , Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Rampe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Weg zwischen Rezeption und Tagungsräumen 1 und 2, Tür auf dem Weg zu den Tagungsräumen 1 und 2 sowie Speiseraum, Türen von den Tagungsräumen 1 und 2 zur Terrasse , Beschilderung innen

## Speiseraum (Erdgeschoss)

Zugehörige Modulbögen: Speiseraum , Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Rampe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum , Weg zwischen Rezeption und Speiseraum , Tür auf dem Weg zu den Tagungsräumen 1 und 2 sowie Speiseraum

# Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#) , [Weg zwischen Rezeption und öffentlichem WC](#), [Beschilderung innen](#)

## Terrasse

Zugehörige Modulbögen: [Terrasse](#) , [Weg zwischen Tür zur Terrasse und Terrasse](#) , [Weg zwischen Eingang und Terrasse](#) , [Stufe zwischen Tür zur Terrasse und Weg zur Terrasse](#), [Weg zwischen Rezeption und Tür zur Terrasse](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

## Parkplatz

---



Parkplatz



Parkplatz

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Parkplätze sind nicht markiert und können somit je nach Platzbedarf benutzt werden.

## Eingangsbereich

---



Eingang



Eingangstür

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Rezeption

---



Rezeption



Weg zur Rezeption

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Speiseraum

---



Tür zum  
Speiseraum



Speiseraum



Speiseraum

---

## Tür

### Tür zum Speiseraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tische sind auf 65 cm unterfahrbar, 74 cm hoch

## Schlafräum (Version 2.0.)

### Zimmer Nr. 08



Tür Zimmer Nr. 08



Zimmer Nr. 08



Zimmer Nr. 08

Tür zum Schlafraum

Tür zu Zimmer Nr. 8

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: W-LAN in den öffentlichen Bereichen. Betten können nach Bedarf umgestellt werden.

## Zimmer Nr. 33

---



Tür zu Zimmer Nr.  
33



Zimmer Nr. 33



Zimmer Nr. 33

---

Tür zum Schlafraum

Tür zu Zimmer Nr. 33

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: W-LAN in den öffentlichen Bereichen. Betten können nach Bedarf umgestellt werden.

## Sanitärraum (Version 2.0.)

### Bad Zimmer Nr. 8

---



Tür zum Bad



Bad

---



Bad

---

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Bad

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

## Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Bad Zimmer Nr. 33

---



Tür zum Bad



Bad

---

## Tür zum Sanitärraum

### Tür zum Bad

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

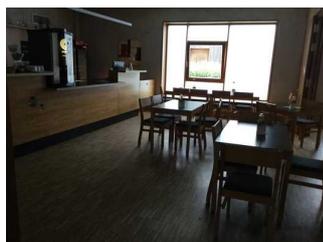
## Raum (Version 2.0.)

### Aufenthaltsraum

---



Tür zum Aufenthaltsraum



Aufenthaltsraum

---



Aufenthaltsraum

---

## Tür

### Tür zum Aufenthaltsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

---

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 9,8 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Tische auf 65 cm unter fahrbar, 74 cm hoch

## Seminarraum

---



Tür zum  
Seminarraum



Seminarraum

---



Seminarraum

---

Tür

Tür zum Seminarraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

---

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5,1 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Mehrzweckraum

---



Tür zum  
Mehrzweckraum



Mehrzweckraum



Mehrzweckraum

---

Tür

Tür zum Mehrzweckraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 7,66 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 9,75 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tagungsraum 1

---



Tür zum  
Tagungsraum 1



Tagungsraum 1

---



Tagungsraum 1

---

Tür

Tür zum Tagungsraum 1

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 9,9 m.

---

Größe des Raumes - Tiefe: 6,88 m.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tagungsraum 2

---



Tür zum  
Tagungsraum 2



Tagungsraum 2

---



Tagungsraum 2

---

### Tür

#### Tür zum Tagungsraum 2

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 4,56 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 10,1 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

---

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Terrasse

---



Tür zur Terrasse



Terrasse

---



Terrasse

---

## Tür

### Tür zur Terrasse

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 7,7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 10 m.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Öffentliches WC

---



Tür zum öffentlichen WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

---

## Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Ausschließlich Assistenzhunde.

## Weg außen (Version 2.0)

### Weg zwischen Parkplatz und Eingang



Weg zwischen  
Parkplatz und  
Eingang

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Weg zwischen Tür zur Terrasse und Terrasse

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 13 m

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Weg zwischen Eingang und Terrasse

---



Weg zwischen Eingang und Terrasse



Weg zwischen Eingang und Terrasse

---



Weg zwischen Eingang und Terrasse

---

Breite des Weges: 190 cm

Länge des Weges: 100 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Schwelle/Stufe/Treppe (Version 2.0)

### Treppe zwischen Erdgeschoss und 1. Stock

---



Treppe zwischen Erdgeschoss und 1. Stock

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 21

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

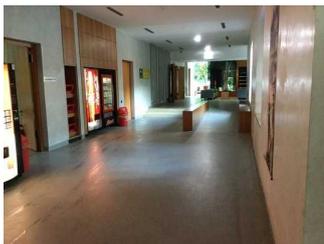
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

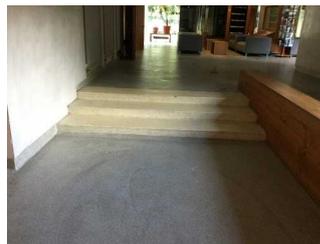
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum

---



Treppe und Rampe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum



Treppe auf dem Weg zum Seminarraum, Mehrzweckraum, Tagungsräumen sowie Speiseraum

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 11 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Stufe zwischen Tür zur Terrasse und Weg zur Terrasse

---



Stufe bei der Tür  
zur Terrasse

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

## Aufzug

---



Aufzug



Aufzug



Aufzug

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

### Weg zwischen Eingang und Rezeption

---



Weg zwischen  
Eingang und  
Rezeption

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 9 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

### Weg zwischen Rezeption und Treppe zum 1. Stock

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Treppe zum 1.  
Stock

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 13 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

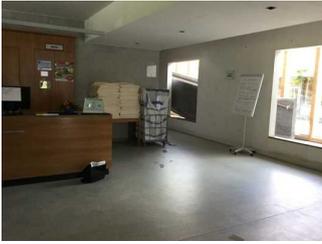
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

### Weg zwischen Rezeption und Aufzug

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Aufzug



Weg zwischen  
Rezeption und  
Aufzug

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg zwischen Tür zum Flur und Zimmer 08 (1. Stock)

---



Weg zwischen  
Tür zum Flur und  
Zimmer 08 (1.  
Stock)



Weg zwischen  
Tür zum Flur und  
Zimmer 08 (1.  
Stock)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 24 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg zwischen Aufzug und Zimmer Nr. 08 (1. Stock)

---



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
Nr. 08 (1. Stock)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 24 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

---

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg zwischen Tür zum Flur und Zimmer Nr. 33 (1. Stock)

---



Weg zwischen  
Tür zum Flur und  
Zimmer Nr. 33 (1.  
Stock)



Weg zwischen  
Tür zum Flur und  
Zimmer Nr. 33 (1.  
Stock)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg zwischen Aufzug und Zimmer Nr. 33 (1. Stock)

---



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
Nr. 33 (1. Stock)



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
Nr. 33 (1. Stock)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 40 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und Aufenthaltsraum

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Aufenthaltsraum

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 14 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und Seminarraum sowie Mehrzweckraum

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Seminarraum sowie  
Mehrzweckraum



Weg zwischen  
Rezeption und  
Seminarraum sowie  
Mehrzweckraum

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 32 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und Tagungsräumen 1 und 2

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Tagungsräumen 1  
und 2



Weg zwischen  
Rezeption und  
Tagungsräumen 1  
und 2

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Tagungsräumen 1  
und 2

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 43 m

---

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und Speiseraum

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speiseraum



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speiseraum

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speiseraum

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 60 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und Tür zur Terrasse

---



Weg zwischen  
Rezeption und Tür  
zur Terrasse



Weg zwischen  
Rezeption und Tür  
zur Terrasse

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 42 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

---

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und öffentlichem WC

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
öffentlichem WC



Weg zwischen  
Rezeption und  
öffentlichem WC

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Tür (Version 2.0.)

### Tür auf dem Weg vom Eingang zur Rezeption (Windfang)

---



Tür auf dem Weg  
zum Eingang  
zur Rezeption  
(Windfang)

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür auf dem Weg zu den Tagungsräumen 1 und 2 sowie Speiseraum

---



Tür auf dem Weg zu den Tagungsräumen 1 und 2 sowie Speiseraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Türen von den Tagungsräumen 1 und 2 zur Terrasse

---



Tür von den Tagungsräumen 1 und 2 zur Terrasse

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür von der Treppe zum Flur (1. Stock)

---



Tür von der Treppe  
zum Flur (1. Stock)

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür auf dem Weg vom Aufzug zu den Zimmern Nr. 08 und 33 (1. Stock)

---



Tür auf dem Weg  
vom Aufzug zu den  
Zimmern Nr. 08 und  
33 (1. Stock)

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür auf dem Weg zu Zimmer Nr. 33 (1. Stock)

---



Tür auf dem Weg zu  
Zimmer Nr. 33 (1.  
Stock)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Beschilderung (Version 2.0)

### Beschilderung außen

---



Beschilderung  
außen



Beschriftung  
Eingang

---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

### Beschilderung innen

---

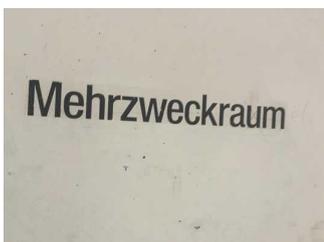


Beschriftung  
öffentliches WC



Zimmerbeschriftung

---



Beschriftung  
Tagungsräume



Wegweiser zum  
öffentlichen WC

---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.